Bartmeise-Reisen Hartmut Meyer · Ringstraße 7 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: +49 (0)3723 7492366 · E-Mail: info@bartmeise.de

# USA-Alaska: arktische Birding-Träume am Polarkreis



**Reisezeitraum:** 15.06.–28.06.2026
**Kategorie:** Vögel intensiv
**Land:** Vereinigte Staaten

## Reisebeschreibung

### Vogelbeobachtungen zwischen Polarkreis, Yukon und der Tschuktschen-Halbinsel

**Auf der Suche nach Schneeeule, Schwalbenmöwe und Gelbschopflund sowie anderen hocharktischen Vogelarten**

**Termin:** 15. bis 28. Juni 2026 (Reise ausgebucht; Wartelist möglich)

Hier im äußersten Nordwesten Nordamerikas können Vogelarten gesehen werden, von denen viele Beobachter schon lange träumen. So bietet diese einmalige Reise die exclusive Möglichkeit, hocharktische Vogelarten wie Schneegans (Snow Goose), Plüschkopfente (Spectacled Eider), Schneeeule (Snowy Owl) und Schwalbenmöwe (Sabine´s Gull) im Brutgebiet beobachten zu können. Neben diesen Höhepunkten in spektakulärer Landschaft gibt es noch viele weitere Arten zu sehen. Darunter Kaisergans (Emperor Goose), Spatelraubmöwe (Pomarine Skua), Aleutenseeschwalbe (Aleutian Tern), Spatelente (Barrow´s Goldeneye), Gerfalke (Gyrfalcon), Schneeammer (Snow Bunting) und Spornammer (Lapland Bunting).

Beeindruckend ist zudem die große Zahl verschiedener Limikolen wie Rotkehl-Strandläufer (Red-necked Stint), Prärie-Goldregenpfeifer (American Golden Plover), Thorshühnchen (Red Phalarope), Bindenstrandläufer (Stilt Sandpiper), Bairdstrandläufer (Baird´s Sandpiper) und Tundraschlammläufer (Long-billed Dowitcher). Auch der seltene Borstenbrachvogel (Bristle-thighed Curlew) kann gesehen werden.

Weiterer Höhepunkt der Reise ist eine ganztägige Bootstour im Kenai-Fjords-Nationalpark (Foto: B. Jacobs-Schwartz) Neben der atemberaubenden Landschaft mit schroffen Klippen und Gletschern erwarten uns zahlreiche arktische Wasservögel. Darunter viele Alken wie dem Rotschnabelalk (Parakeet Auklet), Nashornalk (Rhinoceros Auklet) und Gelbschopflund (Tufted

Puffin).

Für diese Reise können wir zu sehr guten Konditionen einen komfortablen Direktflug ab Frankfurt/M. mit der Deutschen CONDOR-Airline direkt nach Anchorage und zurück nutzen (mit innerdeutschen Anschlussflügen von/nach Berlin; Zug-zum-Flug nach/von Frankfurt/M.).

*Startfoto: Gelbschopflund. Foto: B. Jacobs-Schwartz.*

# Reiseplan

**Tag 1 (15.06.2026, Mo): Anreise nach Anchorage**
Am Nachmittag um 14:30 Uhr startet der komfortable Direktflug von CONDOR in Frankfurt/M. (Zubringer ab Berlin möglich, sonst Zug-zum-Flug) direkt nach Anchorage, wo wir nach rund 10 Stunden Direktflug in etwa zur gleichen Ortszeit gegen 14.00 Uhr eintreffen werden. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten findet unser Transfer ins Hotel statt. Sofern noch etwas Zeit bleibt, schauen wir uns in der Umgebung nach ersten Vogelarten um. Abendessen und Übernachtung in Anchorage.

**Tage 2-5 (16.-19.06.): Unterwegs im wilden Westen Alaskas**

Neben dieser beeindruckenden Zahl verschiedener Vogelarten bestehen ebenfalls gute Chancen auf Meeressäuger wie Schwertwale (Orca), Buckelwale (Humpack Whale) und Weißflankenschweinswale (Dall’s Porpoise) welche in dem kalten und nährstoffreichen Wasser ihre Jagdgründe haben. Entlang der Ufer gelingen zudem immer wieder Beobachtungen von Schwarzbären und Seeottern bei der Nahrungssuche. Ü/VP.

Am letzten Tag in Seward beobachten wir nochmals und suchen nach jenen Arten, welche bisher noch nicht gefunden haben. Anschließen fahren wir zurück nach Ancharoge. Auch hier sind nochmals einige Stopps geplant. Auch in Potter Marsh beobachten wir nochmals. Das Gebiet hat sich immer wieder als sehr vielversprechend herausgestellt. Vielleicht gelingen hier noch Beobachtungen von Hudsonschnepfe (Hudsonian Godwit), Moorschlammläufer (Short-billed Dowitcher), Gischtläufer (Surfbird) und Riesentafelente (Canvasback). Nach dem Mittagessen ist noch ein ausgiebiger Beobachtungs-Stopp in der Westchester Lagune eingeplant. Ü/VP.

**Tage 9-12: (23.-26.06.): Spektakuläre Arten in der nördlichsten Stadt der USA**
Utqiaġvik ist die nördlichste Stadt der USA und liegt noch nördlicher als das Nordkap in Europa. Ähnlich Nome hat die Stadt nur knapp 5.000 Einwohner. Der Ort hat kaum Straßenverbindungen und ist nur über den Luftweg zu erreichen. Der Aufenthalt hier im letzten Zipfel Alaskas hat aber das Potential für fantastische Beobachtungen der arktischen Fauna. Hier können alle vier Eiderentenarten, darunter auch Plüschkopfente (Spectacled Eider) und Prachteiderente (King Eider) nebeneinander gesehen werden. Auch Schwalbenmöwen (Sabine´s Gull) kommen vor und die vielgesuchte Schneeeule (Snowy Owl) wurde bis jetzt fast immer entdeckt.

Beeindruckend sind zudem die vielen arktischen Limikolen welche hier gesehen werden können. Dazu gehören beide Arten Schlammläufer (Dowichter), Bindenstrandläufer (Stilt Sandpiper), Weissbürzel-Strandläufer (White-rumped Sandpiper), Bairdstrandläufer (Baird´s Sandpiper), Bergstrandläufer (Western Sandpiper), Graubrust-Strandläufer (Pectoral Sandpiper) sowie der Amerikanische Sandregenpfeifer (Semipalmated Plover). Auch Schneegänse (Snow Goose) und alle drei Arten Raubseeschwalben sind möglich. Selten,aber recht regelmäßig werden hier auch immer Eisbären und Walrosse gesehen.

Nach zweieinhalb Tagen in diesem arktischen Paradies verlassen wir Utqiaġvik wieder. Am Abend  geht unser Flug zurück nach Anchorage. Zum letzten Mal füllen wir unsere Vogelliste für die Reise aus und schließen diese ab. Ü/VP

**Tag 13 (27.06.): Abschied von Alaskas arktischer Vogelwelt**
Nach intensiven Beobachtungstagen mit taghellen Polarnächten und vermutlich wenig Schlaf können wir es an letzten Morgen etwas ruhiger angehen lassen. Vielleicht bleibt auch noch etwas Zeit, um sich Anchorage anzuschauen. Am späten Nachmittag gegen 17:00 Uhr startet dann unser Rückflug mit CONDOR ohne Umstieg nach Frankfurt in die lange Nacht …

**Tag 14 (28.06.2026; So.): Ankunft im deutschen Sommer und Heimreise**
Nach rund 10 Stunden Direktflug erreicht der Ringel-Flieger Frankfurt/M. Wir steigen um, entweder auf einen Condor-Inlandsflug nach Berlin oder nehmen Zug-zum-Flug nach Hause. Das Erlebnis der hoch-arktischen Vogelwelt in Alaska wird im deutschen Sommer noch lange in Erinnerung bleiben …

**Notwendig werdende Änderungen, die zumutbar sind und den Charakter der Reise nicht verändern, bleiben vorbehalten!**

# Teilnehmer, Preise, Leistungen

**Teilnehmer:** Minimum 7 und maximal 12 Personen
**Preise/Staffelpreise:**

- 7/8 Teilnehmer – 7.990,00 € pP/DZ/VP
- 9 Teilnehmer – 7.690,00 € pP/DZ/VP
- 10 Teilnehmer – 7.490,00 € pP/DZ/VP
- 11/12 Teilnehmer – 6.990,00 € pP/DZ/VP

**Einzelzimmerzuschlag:** 1.790,00 €

Sie möchten sich ein Doppel-/Twin-Zimmer teilen? Im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen wir Ihnen gern bei der Vermittlung einer/s Zimmerpartners/in für diese Reise. Sprechen Sie uns bitte an!

Bartmeise-Reisen Vertrieb für Schweiz & Österreich: Michael Straubhaar, 3110 Münsingen, Tel.: (+41) 79 466 9329: E-Mail: buchung@bartmeise.de

**Im Reisepreis inbegriffen:**

- Rundreise in Minivan (je nach Teilnehmerzahl), Trinkwasser im Bus unbegrenzt
- 4 Inlandsflüge in Alaska
- halbtätiger Ausflug mit Spezialboot
- sämtliche (12) Übernachtungen in Doppel- bzw. TWIN- sowie Einzelzimmern mit privatem Bad und WC
- Dreiviertel-Pension: Frühstück und Abendessen sind integriert, Mittagsimbiss gemäß nordamerikanischen Traditionen auf eigene Rechnung (Verpflegung beginnt am Ankunftstag xx mit dem Abendessen und endet am Abreisetag xx mit dem Frühstück; für die Reisezeit “aus dem Rucksack” und im Flugzeug einplanen)
- alle genannten Ausflüge und Besichtigungen
- Eintritte in Nationalparke, Reservate und ggf. in private Schutzgebiete
- Fotoerlaubnis (so erforderlich)
- deutschsprachige Bartmeise-Reiseleitung Andre Müller sowie kanadischer Birdguide
- Deutsche Reiseinsolvenzversicherung nach § 561r BGB

**Im Reisepreis nicht inbegriffen:**

- Fernflug mit CONDOR ab Deutschland (Frankfurt/M.) direkt nach Anchorage und zurück für ab ca. 1.100,00 € in Economy Class, in Premium-Economy-Class ab 1.650,00 € (in Business-Class auf Anfrage)
- Zug-zum-Flug/Railway Germany (24h gültig) für 86,00 € – bei Bedarf
- Alkoholische und Extra-Getränke.
- Trinkgelder in Restaurants und Hotels, für Kofferträger in Hotels und an Flughäfen etc.
- Trinkgelder für Birdguide und Fahrer (grundsätzlich empfohlen für alle Bartmeise-Reisen:
- Birdguide 2,00 €-2,50 € pro Tag/Person; Fahrer 1,00 €-1,50 € pro Tag/Person; ggf. Tour-Helfer: 1,00 € pro Tag/Person)
- Extra-Übernachtung z.B. bei Flugstornierung o.ä.
- persönliche Ausgaben aller Art
- persönliche Gesundheitsvorsorge
- Reiserücktritts- und Auslandskrankenversicherung

# Allgemeine Hinweise

**Mitnahmeempfehlungen**

- Wintergarderobe (Gebirge/Hochgebirge) im “Zwiebellook”
- Pullover, Wind- und Regenschutz, Handschuhe, Mütze
- Campingbesteck & Picknick-Utensilien
- Outdoor-Trinkwasserflasche (zum Befüllen)
- persönliche Reiseapotheke
- Bestimmungsliteratur:

**Wetter und Sicherheit**
Meist trocken und oft Wind in der Steppe. Nachtemperaturen um xx-xx°C. Schutz gegen kurze Regenschauer/Gewitter (Regenschirm, Regenjacke). Alle Zimmer in allen Lodges verfügen über moderne Klimaanlagen.

Auf unseren Rundreisen sind grundsätzliche Sicherheitsstandards gewährleistet. Es besteht kein erhöhtes Sicherheitsrisiko, wenn einfachste Vorkehrungen (Infos von der Reiseleitung unterwegs) wie überall auf der Welt eingehalten werden

**Gesundheitshinweise**
Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes (www.rki.de) anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen. Dazu gehören Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Mumps, Masern, Röteln (MMR), Pneumokokken und Influenza.

**Zum Charakter dieser Reise**
Diese Reise ist eine Birding-Tour (Bartmeise-Klassifizierung: “Vögel intensiv”). Außer an Reisetagen werden von morgens bis abends – nur unterbrochen durch Mahlzeiten bzw. durch Pausen (für das Personal!) – Vögel beobachtet (bis 12 Stunden am Tag). Der Schwerpunkt liegt dabei, neben der gesamten lokalen Vogelwelt, auf seltenen, “near endemic-” und endemischen Arten. Bartmeise-Reisen arbeitet ausschließlich mit hoch kompetenten lokalen Guides zusammen, die exzellente Kenner ihrer heimischen Vogelwelt und zumeist eingebunden in Aktivitäten von Landesvereinen und Gesellschaften zum Schutz und zur Erforschung (Kartierung, Monitoring usw.) sind. Neuentdeckungen von bisher in der jeweiligen Landesavifauna unbekannten Fakten zum Vorkommen und zur Biologie einzelner Arten, die bei solchen Reisen immer wieder anfallen, fließen in die genannten Projekte des Reiselandes ein. Unsere Birdguides nutzen von Fall zu Fall Vogelstimmen aus einer Soundbibliothek, um schwer auffindbare bzw. versteckt lebende Arten sichtbar zu machen. Dies geschieht in jedem Fall unter Berücksichtigung der Brutbiologie und der Schutzansprüche einzelner Arten, die von unseren Guides gut eingeschätzt werden können. Deutsche Bartmeise-Reiseleiter haben die Aufgabe, die Interessen der Reiseteilnehmer zu vermitteln und Informationen sprachlich zu übersetzen. Die Verantwortung zu den Abläufen der Reise im Rahmen des ausgeschriebenen Programmes liegt aber ausschließlich in den Händen des lokalen Birdguides (der Bartmeise-Partnerfirma).

Weiterreichende touristische Informationen zu ‘Land & Leuten’ werden bei dieser Reise nicht gegeben. Interessenten sollten sich bitte vorher in das Gebiet einlesen (Reiseführer oder Internet).

**Bartmeise-Reisen sind (Klein-) Gruppenreisen** mit 6-16 Teilnehmern (im Ausnahmefall und wenn in der Reisebeschreibung ausdrücklich genannt, auch mehr). Wer Probleme mit anderen Menschen in Kleingruppen und/oder mit Weisungen von verantwortlichen Reiseleitern bzw. Mehrheitsentscheidungen in einer Gruppe hat, der kann nicht an einer solcher Reise teilnehmen! So genannte “Lister”, also jene Vogel-Interessierte, die nur in der Welt unterwegs sind, um ihre ‘persönliche Lifeliste’ an Vogelarten aufzufüllen, die sich rücksichtslos und

unhöflich gegenüber anderen Gästen verhalten und die Gruppenaktivitäten stören, sind absolut unwillkommen (solche Gäste können auch von einer laufenden Reise ausgeschlossen werden)!  Vogelfotografen sind immer willkommen, jedoch müssen diese bereit sein, sich den Beobachtern unterzuordnen.

**Abschließende Reisehinweise und Abreisevorbereitungen**
Etwa ab einer Woche vor dem Abreisetermin (und daher jeweils auf dem aktuellsten Stand) erhalten alle Reiseteilnehmer per Email (keine Postaussendung!) die abschließenden Reisehinweise für das Zielgebiet, die Teilnehmer- und Hotelliste zur Rundreise, die Vogelliste in Excel (zur Bearbeitung vor oder nach der Reise am PC), nochmals die e-Flugtickets, unsere 'Hinweise für Flugreisen' und unsere Hinweise für den online-check-in (zum Versand der i.d.R. ab 24h vor Abflug ausgestellten Bordkarten). Vor der Reise informieren Sie sich bitte im Internet über allgemeine Gegebenheiten des Ziellandes (Wetter, Bedingungen, Geldmittel usw.). Einige wichtige Angaben haben wir hier im Reiseplan unter (ggf.) "Einreise/Visa", "Mitnahmeempfehlungen", "Wetter/Klima" und "Gesundheitsvorsorge" bereits benannt.

Die als Booklet gedruckte Vogelliste zum abendlichen Eintrag der gesehenen Arten während der Rundreise sowie das Bartmeise-Merchandising (je nach Verfügbarkeit z.B. Postkarten, Kugelschreiber, Lineal, Notizbuch, Tragetasche usw.) bringt der Reiseleiter für jeden Gast zum Flughafen mit.